



Engagement gegen weibliche Genitalverstümmelung aufrechterhalten

Engagement gegen weibliche Genitalverstümmelung aufrechterhalten
Entwicklungspolitik unterstützt eine Vielzahl von Initiativen zur Überwindung der Genitalverstümmelung
Am heutigen Mittwoch findet der Internationale Tag "Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung" statt. Dazu erklärt die entwicklungspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Sibylle Pfeiffer: "Wir dürfen in unseren Anstrengungen zur weltweiten Bekämpfung der weiblichen Genitalverstümmelung nicht nachlassen und müssen sie wo nötig intensivieren. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund sich verstärkender Islamisierungstendenzen in einigen Teilen der Welt. Die deutsche Entwicklungspolitik unterstützt eine Vielzahl von Initiativen zur Überwindung der Genitalverstümmelung, vor allem auf Gemeindeebene. Ziel ist es, das Thema zu enttabuisieren und einen allmählichen Bewusstseinswandel herbei zu führen. Dazu gehören Maßnahmen der Aufklärung und Sensibilisierung genauso wie die Stärkung der Leistungsfähigkeit von staatlichen und privaten Organisationen. Darüber hinaus setzt sich die deutsche Entwicklungszusammenarbeit auf bi- und internationaler Ebene dafür ein, dass unsere Partnerländer das Maputo-Protokoll der Afrikanischen Union ratifizieren und so ein klares Signal gegen weibliche Genitalverstümmelung setzen."
Hintergrund: Genitalverstümmelung stellt als besonders grausame Form der Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen eine Menschenrechtsverletzung dar. Täglich sind von ihr etwa 6.000 Mädchen betroffen. Insbesondere in Afrika, aber auch in einigen Ländern des arabischen und asiatischen Raumes ist Genitalverstümmelung eine weit verbreitete Praxis. Studien der WHO gehen davon aus, dass weltweit ungefähr 150 Millionen Mädchen und Frauen unter den Spätfolgen leiden.
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521787 width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.